

Protokoll

der Sitzung des Rates des Fachbereichs IV am Mittwoch, dem 22. April 2015

| | |
|----------------------|--|
| Ort: | C 339 |
| Beginn: | 13 h 00 |
| Ende: | 14 h 44 |
| Leitung: | Endreß |
| Protokoll: | Ortolf, Limbach |
| Anwesend: | Adam-Müller, Burgard, Dallinger, Endreß, Gerliz, Goerke (ab 14 h 00), Jirjahn, Kesten-Turner, Näher, Puchert, Rothacher, Schmitz, Timm, Wengenroth, Wölwer, Wolz, Zillien (Gleichstellungsbeauftragte) |
| Entschuldigt: | |
| Gäste: | Dür, Richter |

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt. Die Abstimmungen sind in der Reihenfolge - Ja - Nein - Enthaltungen - angegeben.

Herr Schmitz wird als neues Mitglied im FBR begrüßt

TOP 1 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4. Februar 2015

TOP 3 Bericht des Dekans

TOP 4 Umsetzung Leitlinien „Gute Arbeit in der Wissenschaft an der Universität Trier“

TOP 5 Antrag auf Zulassungsbeschränkung für das Hauptfach und Nebenfach BWL (BA und MA) für das Wintersemester 2015/2016

TOP 6 Änderungsordnungen für die Allgemeinen Prüfungsordnungen für Bachelor und Master sowie Änderungsordnungen für das Lehramt

TOP 7 W 2-Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Management
- Genehmigung eines Ausschreibungstextes
- Einsetzung einer Berufungskommission

TOP 8 Neuwahl in Ausschüsse und Kommissionen

TOP 9 Verschiedenes

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

TOP 10 Entscheidungen gemäß § 88 Abs. 3 HochSchG

TOP 11 Wahl einer Gleichstellungsbeauftragten im FB IV
Bericht der Gleichstellungsbeauftragten über die endende Amtszeit (04/2012 – 04/2015)

TOP 12 Antrag auf Entfristung einer Mitarbeiterstelle im Fach BWL/Professur für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

TOP 1 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
Der vorliegenden Tagesordnung wird **einstimmig** zugestimmt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4. Februar 2015
Dem Protokoll wird **einstimmig** zugestimmt.

TOP 3 Bericht des Dekans
Es wird eine Tischvorlage verteilt und erläutert.

TOP 4 Umsetzung Leitlinien „Gute Arbeit in der Wissenschaft an der Universität Trier“
Der Dekan verweist auf die Regelungen zur Gestaltung der Vertragslaufzeiten und des Umfangs von befristeten Arbeitsverhältnissen. Er stellt zudem fest, dass mit der derzeitigen Finanzausstattung das Ziel von überwiegend vergüteten Lehraufträgen nicht erreicht werden kann. Ob das Ziel, die Hälfte aller Juniorprofessuren mit Tenure-Track-Option zu etablieren, voll umfänglich erreicht werden kann, erscheint ebenfalls fraglich. Es wird zudem noch auf die Dokumentationspflichten verwiesen, die den Fachbereichen auferlegt sind. Dazu zählt ein Dauerstellenkonzept, das bis Ende 2015 der Universitätsleitung vorzulegen ist. Sowie ein jährlicher Bericht über vergebenen Lehraufträge in Relation zu dem erforderlichen Kernlehrangebot.

TOP 5 Antrag auf Zulassungsbeschränkung für das Hauptfach und Nebenfach BWL (BA und MA) für das Wintersemester 2015/2016
Prof. Richter trägt den Antrag vor. Aufgrund steigender Studierendenzahlen im Fach Betriebswirtschaftslehre ist die kapazitäre Auslastung des Faches bereits erreicht. Es wird eine detaillierte Berechnung für das Studienjahr 2015/2016 gemäß der Kapazitätsverordnung vorgelegt. Die neuzugewiesene W 2-Professur ist in die Berechnung einbezogen worden.

Das Fach BWL beantragt eine Zulassungsbeschränkung für die Kernfächer B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (General Management)“, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (Financial Management) sowie die Nebenfächer B.Sc. Betriebswirtschaftslehre und M.Sc. Betriebswirtschaftslehre (max. 100 Studierende für beide Nebenfächer).

Dem Antrag auf Einführung einer Zulassungsbeschränkung für das Studienjahr 2015/2016 für die vorgenannten Fächer wird **einstimmig** zugestimmt.

TOP 6 Änderungsordnungen für die Allgemeinen Prüfungsordnungen für Bachelor und Master sowie Änderungsordnungen für das Lehramt
Herr Ortolf erläutert zusammengefasst einige wesentliche Punkte der geplanten Änderungen. So musste der neue duale Bachelor-Studiengang Klinische Pflege aufgenommen werden. Problematisch werden die Ausführungen zum Wegfall der Gleichwertigkeitsprüfung gesehen.

Für das Protokoll ist festzuhalten, dass ein Benehmen noch nicht herstellbar ist, da die Fristen zur Beratung als zu kurz angesehen werden. Da diese Änderungen Gegenstand der kommenden Senatssitzung am 07.05.2015 sein sollen, werden die Fächer

